GEBRÜDER
REINER
SILBERMANUFAKTUR
SEIT 1874

Identifikations - Zeichen

Zeit - Zeichen

1874

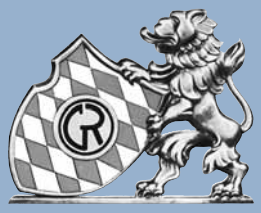
Gründung als Bayrische Silberwarenfabrik in Krumbach durch Josef Reiner. Nach Lehr- und Wanderjahren – auch im nahe gelegenen Augsburg, über Jahrhunderte bekannt als die deutsche Silberhochburg – machte er sich selbstständig mit der Herstellung von Faden- und Spaten-Bestecken. Frühzeitig wurde er für seine Arbeiten mit Preis-Medaillen auf Kunst- und Gewerbeausstellungen ausgezeichnet: Medaillen kommen nicht von ungefähr.

1899
25 Jahre

Die zweite Generation tritt in die väterliche Firma ein: Mit den Söhnen Wilhelm und Josef jr. entsteht in der Folge die Firma Gebrüder Reiner. Und als Stempelzeichen – die sog. Punze – wird die Abkürzung GR verwendet. Ein Schwerpunkt sind nunmehr Besteck-Muster im Historismus-Genre und später im Jugendstil. Der Katalog von 1904 läßt ambitioniertes Kunsthandwerk lebendig werden.

1924
50 Jahre
G.R.

Die schwierigen Nachkriegsjahre geben den Anstoß zur Aufnahme versilberter Bestecke. Mit wachsender Prosperität im Laufe der 20er Jahre werden Münchner Künstler wie Prof. von Mayrhofer, Niemeyer und Riegel für Entwurfsarbeiten eingebunden und schließlich Muster nach den Ideen von Bauhaus, Werkbund und Art Deco angeboten. Und besonders gelungen: der Entwurf des Rats-Silbers, angekauft durch die Stadt München in den 30er Jahren und für seine bestechende Formgebung im Haus der Kunst ausgezeichnet.



1949
75 Jahre
G.R.K

Das beginnende Wirtschaftswunder erlaubt vielen den Traum vom Silberbesteck, egal ob verspielt antik als „Hildesheimer Rose“ oder im modernen skandinavischen Design. Zum größten Teil Stück für Stück gesammelt im Rahmen der Aussteuer. Und die Geschicke werden nach und nach von der 3. Generation bestimmt: Max Reiner und Dr. Hermann Neff. Letzterer bekommt für sein Engagement – auch in vielen Ehrenämtern – das Bundesverdienstkreuz verliehen.

1974
100 Jahre
REINER

Die Verantwortung für die Unternehmensführung wird sukzessive an die nächste Generation übergeben: Dr. Rainer Liebenberg und Wilhelm Reiner. Durch die Integration der Bruckmann-Bestecke „Empire“ und „Rokoko“ wird die klassische Stilkollektion erweitert und anstelle des Buchstabenkürzels nunmehr der einprägsame Personenname als Punze verwendet. Eine nachhaltige Aufwertung erfahren der Messe-Auftritt, die Prospekte und die Verpackung. Premium-Klasse.

1999
125 Jahre
GEBRÜDER REINER

Mit der Reproduktion der Grimminger Bestecke und der Wiederauflage des Münchner Ratssilbers „Atelier“ wird die Ausrichtung stärker designorientiert. Mit dem Auftrag zur Ausstattung der Deutschen Botschaft in Washington findet dies eine nachhaltige Anerkennung. Die 5. Generation – Robert Liebenberg – schickt sich an, die Geschäfte mit einem Stamm von engagierten Mitarbeitern fortzuführen.

Die Zeiten ändern sich. Aber REINER hat in 125 Jahren Silberbestecke geschaffen, die keinen Moden unterworfen zu sein scheinen und eine zeitlose Schönheit ausstrahlen. Hiervon kündet der Katalog. Aber auch andere Muster aus dem reichen Fundus von Besteckformen können Sie z.T. heute noch als Sonderprägung ergänzen: Einen Auszug zeigen wir auf der Seite gegenüber.

Baguette
Silber 800/000
180 g versilbert

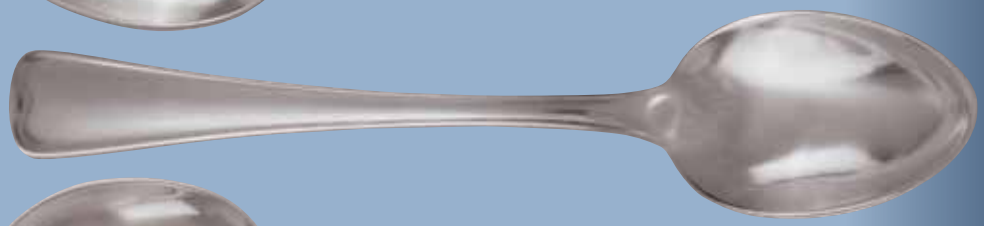
Garmisch
90 g versilbert

Grimminger-
Chippendale
Silber 800/000
90 g versilbert

Bruckmann-Solitude
Silber 800/000
90 g versilbert

Art Deco - Dt. Kunst/
Prof. A. v. Mayrhofer
Silber 800/000

Schweizer Faden
Silber 800/000



Grimminger Staufen
Silber 800/000
90 g versilbert

GRIMMINGER

Grimminger Lady
Silber 800/000
90 g versilbert

BRUCKMANN
Party
Silber 800/000
90 g versilbert

Faden

Die Faden- und Spatenmuster entstanden in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Geprägt vom Stilempfinden namhafter Meister aus Augsburg – einer Metropole der Silberschmiede zur damaligen Zeit – fanden sie eine starke Verbreitung.
Und bis heute sind sie besonders begehrt als klassischer Inbegriff eines zeitlos schönen Bestecks.

Sterling Silber 925/000, poliert	Nr. 410
Silber 800/000, poliert	Nr. 310
versilbert 90 g, poliert	Nr. 210

Die Proportionen zwischen Stiel und Laffe sind besonders ausgewogen und verraten das Original. Das Gleiche gilt auch für die Kunst des Weglassens falschen Zierats beim Relief des „Fadens“ auf Vorder- und Rückseite. Sowohl die „Augen“ an den Gabelzinken als auch das angeflachte Mundstück bei den Löffeln verweisen auf den handwerklichen Silberschmiede-Charakter.

Faden Tortenheber -
auf Wunsch mit handgraviertem Blumen-Bouquet oder Ihrem Monogramm bzw. Wappen. Manufaktur-Arbeit von seiner schönsten Seite. Endecken Sie die Aura des Handgemachten!

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

Silber-Reflexe und Reflexionen

Facette

Silber 800/000, poliert Nr. 357
versilbert 90g, poliert Nr. 257

Facette besticht durch den Reiz einer weichen, schmeichelnden Außenkontur und einer kontrastierenden Facettenkante, die den Silberglanz reizvoll reflektiert.

Facette verleiht Ihrem Tisch-Ambiente eine stilvolle Note, ohne in einer traditionellen Vorlage zu erstarren. Durch den Verzicht auf jedes überflüssige Ornament ist dieses Modell ein eigenständiger Klassiker unter den heutigen Besteckformen, der die Verbindung mit jedem guten alten und neuen Porzellanservice erlaubt.

Objekte der Bewunderung

JUWEL
Mit eleganter Linienführung wird die klassische „Faden“-Form neu interpretiert: zeitgemäß und zeitlos zugleich. Die akzentuiert herausgearbeiteten Doppel-Konturen machen das Besteck zu einem Juwel für jeden kultivierten Einrichtungs-Stil.

Abb.: Fischgabel und -messer
(= Gourmetlöffel)
Menümesser, Kaffeelöffel

Juwel

Silber 800/000	Nr. 352
versilbert 90 g	Nr. 252

Bauhaus und Werkbund
Die neue Sachlichkeit

Ausgezeichnet! Design Zentrum NRW Essen

Bernina

Sterling Silber 925/000, poliert	Nr. 408
Silber 800/000, poliert	Nr. 308
versilbert 90 g, poliert	Nr. 208

Eine neue Sachlichkeit verbindet sich mit den Begriffen „Bauhaus“ und „Werkbund“.

Ohne Schnörkel und Zierat versucht man bleibend gute Formen zu finden, die dem Zweck des jeweiligen Gebrauchsgegenstandes entsprechen.

Bei Bestecken ist es die Handhabung, die optimale Form, in der ein Messer, eine Gabel oder ein Löffel in der Hand liegt. Die so geschaffenen Besteckformen sind klar und schlicht und von besonders hohem ästhetischen Reiz. Purismus pur. Bestecke, die in ihrer Zurückhaltung dem Werkstoff „Silber“ optimal Ausdruck verleihen.

Kantige Konturen werden von letztlich weichen Endungen aufgefangen und gebrochen. Die satiniert-matte Oberfläche gibt dem Modell sein spezifisches Finish. Einfach unverwechselbar.

Westerland

Silber 800/000 matt	Nr. 325
versilbert 90 g matt	Nr. 225

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

Faszination in Silber

REINER Art Deco

Faszination

Sterling Silber 925/000
poliert Nr. 461
versilbert 180g, poliert Nr. 261

Das Art Deco greift geometrische Ornamente auf. Ein besonders gelungenes Beispiel hierfür ist Modell „Faszination“.

Der Name wird zum Symbol. Der Reiz des Silbers – sein einzigartiges Reflexionsvermögen, sein geheimnisvoller Glanz – kommt durch die klassische strenge Facettenkante wunderbar zur Geltung.

De Sign

Mit Auszeichnung

DE SIGN

„Ein Besteck für die Zukunft“ schwärmte die Kritik bei der Präsentation dieses Modells nach einem Entwurf von Rudolf Elser. Sein Credo: Gutes Design ist möglichst wenig Design. Und dementsprechend gestaltete er funktionell die Gabel mit kurzen Zinken und einer sich anschließenden gewölbten Auflagefläche, das Messer mit einer kurz prägnanten Schnittkante, den Löffel mit ausdrucksvoller Plastizität - ein optisches und haptisches Erlebnis.

De Sign

Sterling-Silber 925/000

poliert	Nr. 471
versilbert 90 g, poliert	Nr. 271

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

Es gibt sie noch die guten Dinge

Meisterwerke in Silber

Auf der Suche nach dem vollkommenen Ebenmaß

Die neue Residenz des deutschen Botschafters in Washington.
Entwurf: Prof. O.M. Ungers

ATELIER
Es gibt Formen, die man nicht verbessern kann. Atelier besticht durch Aussehen und hohe Funktion. Die geschmeidige Bewegung und die gelungene Materialverteilung halten die Balance zwischen Spannung und Harmonie.
Atelier ist eben nicht ein modisches Trendbesteck, sondern ein Klassiker der Moderne. Es rührt aus Entwürfen des Münchner Werkbundes her und ist frühzeitig für die gute Formgebung ausgewählt und als Ratssilber der Stadt München angekauft worden.
Und 1995 für die neu geschaffene Residenz der Deutschen Botschaft in Washington als Vorzeigeprodukt für „Made in Germany“ ausgewählt und hierfür mit dem Bundesadler graviert. Auch Ihnen machen wir gerne einen speziellen Gravurvorschlag.

Fischbesteck

Design-Ikonen des 20. Jahrhunderts

Botschafter des guten Geschmacks des 20. Jahrhunderts

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

Atelier

Sterling-Silber 925/000	
poliert	Nr. 435
versilbert 90 g, poliert	Nr. 235

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

REINER Chippendale.
Die elegante Linie.

Dresdner Barock

Silber 800/00, poliert Nr. 309
versilbert 180g, poliert Nr. 209

Diese Barockbestecke sind mehr als ein Spiegelbild einer Epoche: die beschwingte Form harmoniert mit feinem Porzellan und vermittelt der Tafel festlichen Glanz und Lebensfreude.

Feiern Sie mit!

Seckenrand (Abb. links)

Silber 800/000, poliert Nr. 303

Senator (Abb. 2. Löffel von links)

versilbert 90g, poliert Nr. 220

Chippendale (Abb. unten)

Silber 800/000, poliert Nr. 300

In England waren die Entwürfe von Thomas Chippendale in der Mitte des 18. Jahrhunderts für Gold- und Silberarbeiten richtungsweisend. Die fließende und bestechende Eleganz seiner Modelle blieb bis heute eine der beliebtesten Stilformen für Tafelbestecke.

Die persönliche Gravur.

Signiert mit Ihren Initialen

Ein festliches Lebensgefühl

Rokoko

Laffe poliert, Stiel oxydiert
Sterling Silber 925/000 Nr. 415
versilbert 90g Nr. 215

Die Stilart Barock zeigt sich auch im Silberschmiedehandwerk in reicher Dekoration und prachtvollem Formenreichtum. Noch verschwenderischer führten die Rokoko-Künstler ihre Entwürfe mit Rocaille-Ornamenten und beschwingt asymmetrischen Musterzeichnungen aus.

Schönbrunn

Silber 800/000, poliert	Nr. 307
versilbert 90g, poliert	Nr. 207

Form und Ornament gelten unsere besondere Liebe und handwerkliche Aufmerksamkeit.
Der Silbermanufaktur Gebrüder REINER steht auch hier ein gewachsener Formenreichtum zur Verfügung.

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

REINER Empire
Das strenge Ornament

Perl

Silber 800/000, poliert	Nr. 312
versilbert 90g, poliert	Nr. 212

Medaillon

(Dekor rückseitig, Vorderseite mit Mittelrippe)

Silber 800/000, poliert	Nr. 301
versilbert 90g, poliert	Nr. 201

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

Der klassizistische Stil wurde von französischen Silberschmieden weiterentwickelt und verfeinert.

Einfassungen mit Perlschnüren oder Akanthusblüten, dekorative Medaillonfassungen für Gravierungen waren tonangebend im 18. Jahrhundert und in der napoleonischen Ära. Ein großer Teil des Silbergeräts wurde seinerzeit vergoldet, was für uns auch heute noch eine Selbstverständlichkeit ist. Die Silbermanufaktur Gebrüder REINER bietet eben keine Massenbestecke an, sondern Bestecke mit der individuellen Note.

Empire

Laffe poliert, Stiel oxydiert

Silber 800/000	Nr. 365
versilbert 180g	Nr. 265

Auch ganz poliert lieferbar, vgl. S. 16

Geschenke in Silber

Baby-Rassel,
Kinderbecher mit Henkel

Tauf-/Geburtslöffel

Serviettenringe

Kordel – ein Handschmeichler par excellence, Salatbesteck mit Heftgriff in Silber-Sterling 925/000, Oberteil: Büffelhorn, aus dem selben Material Kaviarmesser/-schaufel verfügbar. Andere Besteckteile mit Stahl/versilb. Oberteilen lieferbar.

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

Der Zauber des Silbers

Das Fest kann beginnen –

D-86381 Krumbach · Marktplatz 10a · Tel.: 0 82 82 / 89 66 - 0 · Fax: 0 82 82 / 89 66 - 33 · www.reiner-silber.de · info@reiner-silber.de

Vive la différence!

Bereits die ersten Musterbücher der Silbermanufaktur Gebrüder REINER enthielten diese Faden- und Spatenformen, deren Originale seit mehr als 100 Jahren geliefert werden.

GEBRÜDER REINER
SILBERMANUFAKTUR

Spaten

Sterling Silber 925/000, poliert	Nr. 411
Silber 800/000, poliert	Nr. 311
versilbert 90 g, poliert	Nr. 211

Liebenswerte Details machen den Unterschied zwischen industrieller Massenware und hochwertigem Besteck von einer Manufaktur wie Gebrüder REINER aus: hier wird jedes Besteckteil mit handwerklicher Akkuratesse und künstlerischem Stilgefühl hergestellt. Auszeichnungen und Ankäufe von ambitionierten Kennern ließen REINER zum Inbegriff schönen Silbers werden.

a b c d e f g h i T M D B

a = Kaffeelöffel, b = Teelöffel, c = Mocca-/ Espressolöffel, d = Kuchengabel, e = Eis-/Zuckerlöffel, f = Suppentassenlöffel, g = Gourmetlöffel, h = Fischgabel, i = Fischmesser, T = Tafellöffel, M = Menülöffel, D = Dessertlöffel, B = Brunch-/Kinderlöffel

j k l m n o p q r

j = Butter- und Käsemesser, k =Fischvorlegebesteck, l = Fleischgabel klein, m = Fleischgabel groß, n = Bratengabel, o = Gemüselöffel, p = Kartoffellöffel, q = Sahnelöffel groß, r = Saucenlöffel

ss s t u v w x y z

ss = Salatbesteck groß, s = Salatbesteck mittelgroß, t = Spargelheber, u = Suppenschöpfer groß, v = Suppenschöpfer klein, w = Tortenheber, x = Tortenmesser, y = Tranchierbesteck, z = Zuckerzange

Who is Who

Bestecke in Originalgröße

Tafelgabel	Menügabel	Dessertgabel	Brunch-/Obst-/ Kindergabel	Brunch-/Obst-/ Kinder-/Couvert-M.	Dessert- messer	Menü- messer	Tafel- messer
21 cm	19 cm	17,5 cm	15,5 cm	18 cm	20 cm	22 cm	23,5 cm

Der zugehörige Löffel hat jeweils die gleiche Länge wie die Gabel. Von Modell zu Modell können allerdings kleine Abweichungen von den hier genannten Abmessungen auftreten